Aktuelle Informationen
Stadt Hanau

Zu dieser Pressemitteilung stellen wir Bildmaterial zur Verfügung, das kostenfrei verwendet werden kann

03. Februar 2022

„Wunderbare Belebung der Innenstadt“

Grimmskrams-Markt an der Wallonisch-Niederländischen Kirche hat sich bewährt – Neue Flohmarkt-Saison startet am 5. März

Der von der Hanau Marketing GmbH initiierte Grimmskrams-Markt startet am Samstag, 5. März, in die neue Saison. Seit dem vergangenen Sommer findet der Trödel- und Antikmarkt auf dem neu gestalteten Platz an der Wallonisch-Niederländischen Kirche statt, erfreut sich eines stetig wachsenden Zuspruchs und hat sich dort in mehrfacher Hinsicht bewährt. „Der Grimmskrams-Markt ist gut frequentiert und sorgt für eine wunderbare Belebung dieses schönen Platzes in der Innenstadt“, zieht der HMG-Aufsichtsratsvorsitzende Joachim Stamm eine positive Bilanz nach dem Umzug an den neuen Standort.

Bis zu 45 Anbieter gruppieren sich an den Flohmarkt-Tagen rund um die Wallonisch-Niederländische Kirche und locken mit Trödel, verschiedenen Sammlerstücken, gebrauchten und antiken Dingen reichlich Besucherinnen und Besucher auf den Platz. „Märkte sind ein großartiges Instrument zur Belebung der Innenstadt - der Grimmskrams-Markt mit dem tollen Ambiente auf dem neu gestalteten Platz ist ein schönes Beispiel dafür“, freut sich Stamm über den Erfolg des vom Publikum dankbar angenommenen Angebots und kündigt eine Intensivierung der städtischen Initiativen in dieser Richtung an. Sein Lob gilt dem Veranstalter „biggMARKET“ um Marktleiter Kai Benecke, denn der geordnete Ablauf hat bislang zu keinerlei Beschwerden der Anwohnerinnen und Anwohner geführt. Um die Lärmbelästigung so gering wie möglich zu halten, startet der Grimmskrams später als andere Flohmärkte, nämlich erst um 10 Uhr.

Auf Anregung des Ortsbeirates Innenstadt wurde der Grimmskrams-Markt erstmals im Juli vergangenen Jahres als Alternative zum früher im Fronhof ausgerichteten Flohmarkt ins Leben gerufen. Dort hat sich die Pop-up-Gastronomie „Wirtschaft im Hof“ erfolgreich etabliert. Zunächst als Testlauf gedacht, ist der Grimmskrams-Markt Monat für Monat gewachsen und hat sich fest im Flohmarkt-Angebot der Region etabliert. Viele Händlerinnen und Händler, die früher im Fronhof verkauft haben, gehören heute regelmäßig zum festen Stamm auf dem Platz an der Wallonisch-Niederländischen Kirche. Jeden ersten und dritten Samstag von März bis November (jeweils von 10 bis 16 Uhr) belebt der Flohmarkt die Innenstadt und bietet mit seinem vielfältigen Angebot eine willkommene Ergänzung zum nahe gelegenen Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Am stärksten frequentiert ist der Grimmskrams-Markt in der Regel unmittelbar nach Marktöffnung bis etwa 13 Uhr, aber auch danach bis zum Marktende um 16 Uhr nutzen zahlreiche Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, entlang der Stände zu bummeln.

Der Grimmskrams-Markt bietet nicht nur Privatleuten, die ihren Keller oder Dachboden räumen, eine gute Verkaufsplattform, auch viele spezialisierte Sammler – etwa von Vinylschallplatten, Kunsthandwerk oder Ölgemälden – bieten regelmäßig ihre Waren und Kunstgegenstände an oder sind selbst auf der Suche nach entsprechenden Objekten. „Besonders freuen wir uns, dass auch mehrere gemeinnützige Vereinigungen mit eigenen Ständen Präsenz zeigen und mit ehrenamtlich Engagierten Flohmarkt-Artikel zugunsten eines guten Zwecks verkaufen“, sagt

Stamm, der generell von einem überwiegend hochwertigen Angebot auf dem Grimmskrams -Markt spricht. Dafür sorge auch der hohe Anteil an Stammhändlerinnen- und händlern, die historische Dinge, ausgewählte Sammlerstücke und ausgefallene Vintage-Gegenstände beispielsweise aus den 70er und 80er Jahren auf dem Markt anbieten, und ein limitiertes Neuwarenangebot.

Für die bevorstehende Flohmarkt-Saison freut sich Marktleiter Kai Benecke auf frischen Wind mit vielen neuen Anbieterinnen und Anbietern, die ihre Keller, Garagen oder Dachböden ausräumen, um die nicht mehr benötigten Dinge auf dem Grimmskrams-Markt zu versilbern. Aktuell sucht er noch einen Hanauer Imbissbetrieb, der den Markt mit seinem gastronomischen Angebot um eine entsprechende Anlaufstelle ergänzen und bereichern will.

Wer auf dem Grimmskrams-Markt Trödelware veräußern möchte, kann dies ohne vorherige Anmeldung ganz unkompliziert tun: Private Verkäuferinnen und Verkäufer fahren – frühestens ab 8 Uhr – mit ihren Waren einfach zum Platz und werden dort eingewiesen. Nach dem Ausladen müssen die Autos und Transportmittel den Platz wieder verlassen und auf einem der umliegenden Parkflächen untergebracht werden. Die Standgebühr – neun Euro pro laufendem Meter – wird direkt vor Ort entrichtet. Die Präsentation der Waren sollte generell auf mitgebrachten Tischen erfolgen. Gewerbliche Anbieter von Neuware können sich im Vorfeld der Markttage unter der Mailadresse info@grimms-kramsmarkt.de für einen Standplatz bewerben. Ihre Zulassung erfolgt dann in Abstimmung mit der Hanau Marketing GmbH, um eine Verträglichkeit mit dem Innenstadt-Sortiment und eine möglichst hohe Qualität der Stände sicherzustellen. Weitere Informationen zur Marktordnung gibt es im Internet unter www.grimmskramsmarkt.de

Zu dieser Meldung können wir Ihnen folgendes Medium anbieten:

An der Wallonisch-Niederländischen Kirche werden auch in diesem Jahr von März bis November an jedem ersten und dritten Samstag des Monats Trödelwaren angeboten.
© Hanau Marketing GmbH/Hendrik Nix

Grimmskrams

Stadt Hanau
Öffentlichkeitsarbeit
Am Markt 14-18
63450 Hanau

Sämtliche Texte und Fotos können unter Angabe der Quelle frei veröffentlicht werden, Belegexemplare sind willkommen.

Die Pressemitteilungen der Pressestelle Stadt Hanau können Sie per RSS-Feed oder als

E-Mail-Abo auf http://www.presse-service.de/ beziehen. Dort können Sie auch Mitteilungen weiterer Pressestellen recherchieren und per E-Mail abonnieren.

powered by
presse-service.de